

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 74 (1976)

**Heft:** 10

**Rubrik:** Veranstaltungen

**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Veranstaltungen

### Informations- und Weiterbildungstagung «Raumordnung Schweiz»

Zürich, 29. Oktober 1976, ETH-Hönggerberg  
Hörsaal HPH G2 (Physikgebäude)

Veranstalter:  
SIA-Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure,  
Institut für Kulturtechnik ETHZ,  
in Zusammenarbeit mit EPFL, SVVK, KIW

#### Allgemeine Auskünfte

ETHZ, Institut für Kulturtechnik, Abt. Planung und  
Strukturverbesserung, ETH-Hönggerberg, 8093 Zürich,  
Telefon (01) 57 59 80, intern 3002 oder 3006.

#### Tagungsziel

Die Tagung soll Übersicht schaffen über die Situation  
nach der Abstimmung über das Eidgenössische Raum-  
planungsgesetz. Aufgaben für den Kulturingenieur auf  
den Stufen Kanton, Region und Gemeinde sollen er-  
läutert und abgegrenzt werden.

#### Programm

##### Freitag, 29. Oktober 1976

- ab 10.00 Bezug der Teilnehmerkarten und der Kurz-  
autographie vor dem Tagungshörsaal  
Bezahlung des Teilnehmerbeitrages
- 11.00 Eröffnung der Tagung durch Dipl.-Kulturinge-  
nieur M. Besse, Präsident SIA-FKV  
Einführung durch Prof. Th. Weidmann,  
ETHZ
- 11.15–11.45 Die bundesrechtlichen Grundlagen für eine  
Raumordnung Schweiz im Herbst 1976  
Ständerat Dr. L. Schlumpf, Felsberg/Bern
- 11.45–12.15 Ein aktuelles raumplanerisches Problem:  
Die Beschränkung der Baugebiete  
Oberrichter Dr. iur. Th. Pfisterer, Aarau
- 12.15–12.45 Diskussion zu diesem Block  
1. Diskussionsredner: Dipl.-Kulturing. W.  
Geiser, Unterkulm
- 13.00–14.15 Mittagessen in der Mensa HPH/HPR
- 14.15–14.35 Entwicklungskonzepte für den Kanton  
Schwyz unter besonderer Berücksichtigung  
der Land-, Alp- und Forstwirtschaft  
Dipl.-Forsting. E. Reinhard, Zürich
- 14.35–14.55 Le plan d'aménagement du canton de Neu-  
châtel, les problèmes de l'agriculture et  
l'autonomie des communes  
Dipl.-Kulturing. A. Jeanneret, Neuchâtel
- 14.55–15.15 Le zone di protezione, di svago, di pericolo  
e le zone agricole in relazione con la pianifi-  
cazione  
Dipl.-Kulturing. R. Gehrig, Bellinzona
- 15.15–15.45 Diskussion zu diesem Block
- 15.45–16.15 Kaffeepause, Mensa HPH/HPR
- 16.15–16.45 Aufgaben für den Kulturingenieur in der  
Raumplanung auf den Stufen, Gemeinde,  
Region und Kanton

Gemeinde: Dipl.-Kulturing. R. Walter,  
Brugg

Region: Dipl.-Kulturing. R. Arioli,  
Chur

Kanton: Dipl.-Kulturing. W. Flury,  
Bern

16.45–17.15 Diskussion zu diesem Block

17.15 Schlussbetrachtungen durch Prof. Dr. P.  
Regamey EPFL

Abschluss der Tagung durch Dipl.-Kultur-  
ingenieur M. Besse, Präsident SIA-FKV

Leitung der Diskussionen: Dipl.-Kulturing. R. Walter,  
Brugg

Sitzungsleitung: Dipl.-Kulturing. W. Flury, Bern

#### Organisation

##### Tagungsort

Zürich, ETH-Hönggerberg, Hörsaal HPH G2 (Physik-  
gebäude), Parkierungsmöglichkeit in Unterniveau-  
garage A

Direktbus: Abfahrt 10.10 Uhr, Bahnhofplatz Südseite,  
vor Hotel «Schweizerhof» (Anmeldung unerlässlich,  
Benutzung gratis)

Abfahrt 17.40 Uhr ETH-Hönggerberg, etwa 18.00 Uhr  
Hauptbahnhof an

Öffentliche Verkehrsmittel: Tram Nr. 11 bis Buchegg-  
platz, umsteigen auf Bus Nr. 69 bis ETH-Hönggerberg

Verpflegung: Mittagessen 13.00 Uhr in der Mensa HPH/  
HPR zu Lasten der Teilnehmer

##### Anmeldung

Ausschliesslich beim Tagungssekretariat:

ETHZ, Institut für Kulturtechnik, Abt. Planung und  
Strukturverbesserung, ETH-Hönggerberg, 8093 Zürich,  
mittels Anmeldetalon bis 16. Oktober 1976

##### Tagungsbeitrag

Fr. 60.– pro Teilnehmer. Für Studenten mit Legi gratis.  
Bezahlung vor dem Tagungshörsaal, kein weiterer Post-  
checkverkehr

##### Kursunterlagen

Vor Beginn der Tagung werden die Kurzfassungen der  
Referate jedem Teilnehmer abgegeben (im Tagungsbei-  
trag inbegriffen)

Die an der Tagung gehaltenen Referate werden in der  
Märznummer 1977 der Zeitschrift «Vermessung, Photo-  
grammetrie, Kulturtechnik» publiziert

##### Teilnehmerkarte

Diese wird den Teilnehmern bei der Bezahlung des Ta-  
gungsbeitrages vor dem Tagungshörsaal ausgehändigt

#### Ankündigung

##### Herbst 1977 KIW-Folgetagung:

EPFL und ETHZ zusammen mit SVVK  
und SIA-FKV:

Raumplanung/Landumlegungsverfahren:  
Gesamtumlegung, Güterzusammenlegung,  
Baulandumlegung, pachtweise Arrondie-  
rung.

**Anmeldung zur Tagung «Raumordnung Schweiz»  
vom 29. Oktober 1976**

Name, Vorname

Firma

Adresse

Telefon

Teilnehmerbeitrag: Fr. 60.—, zahlbar vor dem Tagungshörsaal

- Direktbus Zürich HB–ETH-Hönggerberg  
Abfahrt 10.10 Uhr ab Bahnhofplatz Südseite, vor Hotel «Schweizerhof», Benützung gratis
- Mittagessen in der Mensa auf eigene Kosten
- Abonnent der Fachzeitschrift «Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik»  
Zutreffendes ankreuzen!

Anmeldung (*unerlässlich*) an: ETHZ, Institut für Kulturtechnik, Abt. Planung und Strukturverbesserung, ETH-Hönggerberg, 8093 Zürich

Anmeldeschluss: 16. Oktober 1976

Datum:

Unterschrift:

**Weiterbildungskurs «Herkömmliche und neue Verfahren der Feldbewässerung. Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung»**

Veranstalter:

Institut für Kulturtechnik ETHZ unter Mitwirkung der Association Nationale Suisse du Génie Rural, de l'Irrigation et du Drainage (CH-AGRID) in Verbindung mit der SIA-Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure sowie der Hersteller von Bewässerungsgeräten.

Conformément au préavis paru dans le numéro 8-76 nous vous donnons connaissance du programme détaillé. Des résumés français ou allemand de chaque exposé seront remis au participant au début du cours.

Les invitations ne paraissent qu'en allemand, nous vous prions de faire preuve de compréhension.

Leitung

Prof. Dr. H. Grubinger

Ort und Datum

Zürich, ETH-Hönggerberg HIL (Lehrgebäude Bauwesen) Auditorium E1

Beginn: Freitag, 26. November 1976, 13.30 Uhr

Ende: Samstag, 27. November 1976, 12.30 Uhr

**Zielsetzung**

Der Kurs wendet sich an Ingenieure, insbesondere an Kulturingenieure und Agronomen, welche sich bei ihrer Tätigkeit in Projektierung und Bauausführung vermehrt auch mit der Feldbewässerung etwa im Rahmen von Mehrzweckprojekten zu befassen haben. Das Kursprogramm beschränkt sich darauf, als Wiederholung oder Weiterbildung

- den Komplex Pflanze - Wasser - Boden verständlich zu machen
- davon die physikalisch-physiologischen Bemessungsgrundlagen abzuleiten
- die traditionellen Verfahren der Bewässerung und Neuerungen dazu darzustellen
- über neue Verfahren und Tendenzen sowie über die Entwicklung der Geräte zu berichten
- Vor- und Nachteile unter besonderen Bedingungen zu erörtern
- Kosten-Nutzen-Erwägungen anzustellen
- Gerätemuster vorzustellen und zu dokumentieren.

**Programm**

*Freitag, 26. November 1976*

ab 11.00 Kursbüro beim Vortragssaal HIL/E1 geöffnet für Einzahlung und Bezug der Unterlagen

11.30–13.30 Verpflegungsmöglichkeiten in den Menschen im Physik-Hörsaalgebäude (HPH) und im Lehrgebäude Bauwesen (HIL)

13.30 Eröffnung des Kurses  
Prof. E. Spiess, Vorstand der Abteilung VIII

Einführung  
Prof. Dr. H. Grubinger, Zürich

13.45–14.50 Die Grundlagen der Bewässerung – aus Physiologie und Pflanzenbau

Dr. G. Heim, Basel  
Vom Wasserbedarf der Pflanze zum Bewässerungsplan

Prof. Dr. H. Grubinger

14.50–15.25 Pause – Ausstellungsbesichtigung

15.25–16.05 L'Irrigation goutte à goutte  
J. Catzeflis, Conthey

16.15–17.05 Die Verfahren der Oberflächenbewässerung  
Dr. Horning, FAO Rom

17.05–17.40 Diskussion

17.40–18.15 Ausstellung

*Samstag, 27. November 1976*

08.45–09.30 Neue Entwicklung in der Feldberegnung  
Prof. Dr. S. Rosegger, Braunschweig-Völkenrode

09.30–09.45 Pause

09.45–10.30 Coûts des installations d'irrigation, profit/dépenses  
Dr. I. Alba, Catania

10.30–10.45 Pause

10.45–11.45 Diskussion und Coreferate

11.45–12.00 Zusammenfassung, Abschluss  
Prof. Dr. H. Grubinger

Nach jedem Referat ist eine Kurzdiskussion von fünf bis zehn Minuten möglich. Umfangreiche Fragen werden in den besonderen Diskussionen behandelt.

### Ausstellung und Dokumentation

1. Ab Freitag, 26. November, 9.00 Uhr, ist eine Ausstellung von Bewässerungsgerät und Zubehör mit Bilddokumentation und Information aufgebaut, an der sich mehrere in- und ausländische Fachfirmen beteiligen.
2. Die Referate usw. werden in Heft 1-77 der Zeitschrift «Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik» veröffentlicht und den Teilnehmern zugesandt.
3. Kurzfassungen der Referate werden zweisprachig zum Kursbeginn abgegeben.

### Organisation

Kurssekretariat: Frl. M. Wissler, Institut für Kulturtechnik, ETHZ-Hönggerberg, 8093 Zürich.

Auskünfte: Telefon (01) 57 59 80/3001 von 10.00 bis 11.30 Uhr.

Technische Vorbereitung: Herr U. Müller, Dipl.-Kulturingenieur, Assistent.

Kursbeitrag: Fr. 60.-. Dieser Betrag kann unter dem Kennwort «ETH-Kurs Bewässerung 76» auf das Postcheckkonto der ETH-Zürich 30-520 oder bei Kursbeginn im Kursbüro eingezahlt werden.

Anmeldeschluss: 15. November 1976. Wir bitten, den Anmeldetalon zu benützen; Sie erleichtern uns damit die Vorbereitung.

### Anmeldung zum ETH-Weiterbildungskurs «Bewässerung 76» des Institutes für Kulturtechnik in Zürich

Name

Firma

Adresse

Telefon

Teilnehmerbeitrag: Fr. 60.-, zahlbar unter dem Kennwort «ETH-Kurs Bewässerung 76» auf das Postcheckkonto der ETH-Zürich 30-520 oder bei Kursbeginn im Kursbüro.

Abonent der Zeitschrift «Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik»  ja  nein

Anmeldeschluss: 15. November 1976

Anmeldung ist *unerlässlich* an folgende Adresse:

ETHZ, Institut für Kulturtechnik, CH-8093 Zürich-Hönggerberg

Datum:

Unterschrift:

Verkehrsverbindungen: Tram Nr. 11 ab Hauptbahnhof oder Tram Nr. 15 ab Central bis Bucheggplatz. Von dort mit Bus Nr. 69 bis ETH-Hönggerberg.

Parkiergelegenheit: Garagenniveau A des HIL gemäss Wegweiser.

Hotelreservation: Wir bitten die Kursteilnehmer, Reservationen selbst vorzunehmen.

### Voranzeige:

### XV. FIG-Kongress vom 6.-14. Juni 1977 in Stockholm

Das vorläufige Programm des XV. FIG-Kongresses vom 6.-14. Juni 1977 in Stockholm ist erschienen und kann beim Sekretär des SVVK bezogen werden.

Adresse: Werner Messmer, Chrischonaweg 105, 4125 Riehen, Telefon: Büro (061) 23 98 40, privat (061) 51 35 74.

### Mitteilungen

### Stellen im Ausland

Auszug aus dem Bulletin «Stellen im Ausland» des BIGA, Abteilung Arbeitskraft und Auswanderung; mitgeteilt vom Austauschdienst der ETH Zürich.

Für NEPAL gesucht:

**Kulturingenieur** mit guten Englischkenntnissen, ledig, Mindestalter 25 Jahre, Schweizer Bürger. Zweijahresvertrag.

Für die ARABISCHE REPUBLIK JEMEN gesucht:  
**Kulturingenieur** mit guten Englischkenntnissen, Mindestalter 26 Jahre, Schweizer Bürger. Zweijahresvertrag.

Offerten mit Handschriftprobe und kurzem Lebenslauf an: Eidg. Politisches Departement, Technische Zusammenarbeit, 3003 Bern.

### Verschiedenes

### Toleranzen für die schweizerische Grundbuchsvermessung; Tabellen der Fehlergrenzen, Nachtrag 1976

Die Tabellen der Fehlergrenzen, Ausgabe 1965, werden mit dem Nachtrag 1976 für jene Parzellarvermessungen ergänzt, welche gemäss den «Weisungen für die Anwendung der automatischen Datenverarbeitung in der Parzellarvermessung vom 28. November 1974» erstellt oder nachgeführt werden. Sie werden vom Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement herausgegeben und erscheinen im November 1976 im Druck.

Interessenten, die nicht so lange warten wollen, können sich an ihren Kanton oder an die Eidgenössische Vermessungsdirektion wenden. Die gedruckte Fassung ent-